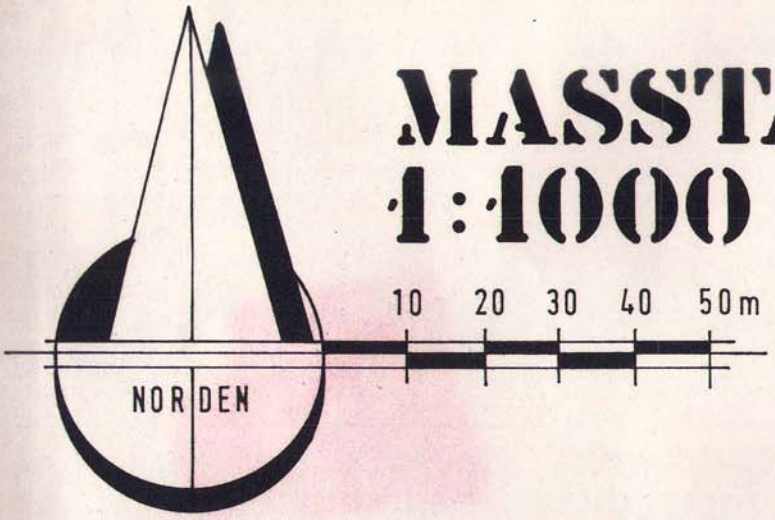
rechtsverbindlich!

BEBAUUNGSPLAN

HAHNBACH

RÖTEL-WIESEN

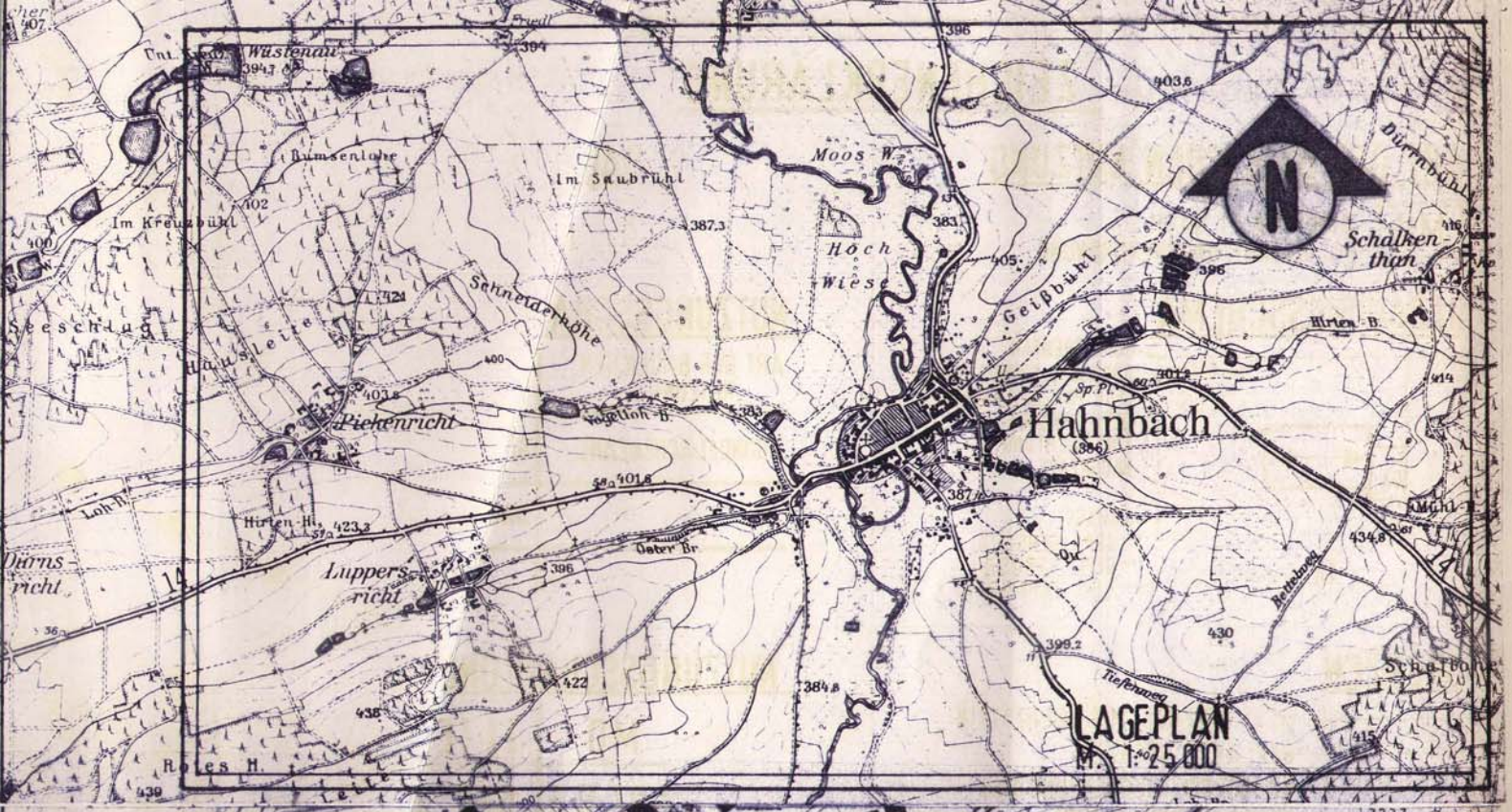
MARKT HAHNBACH
LKRS. AMBERG-SULZBACH

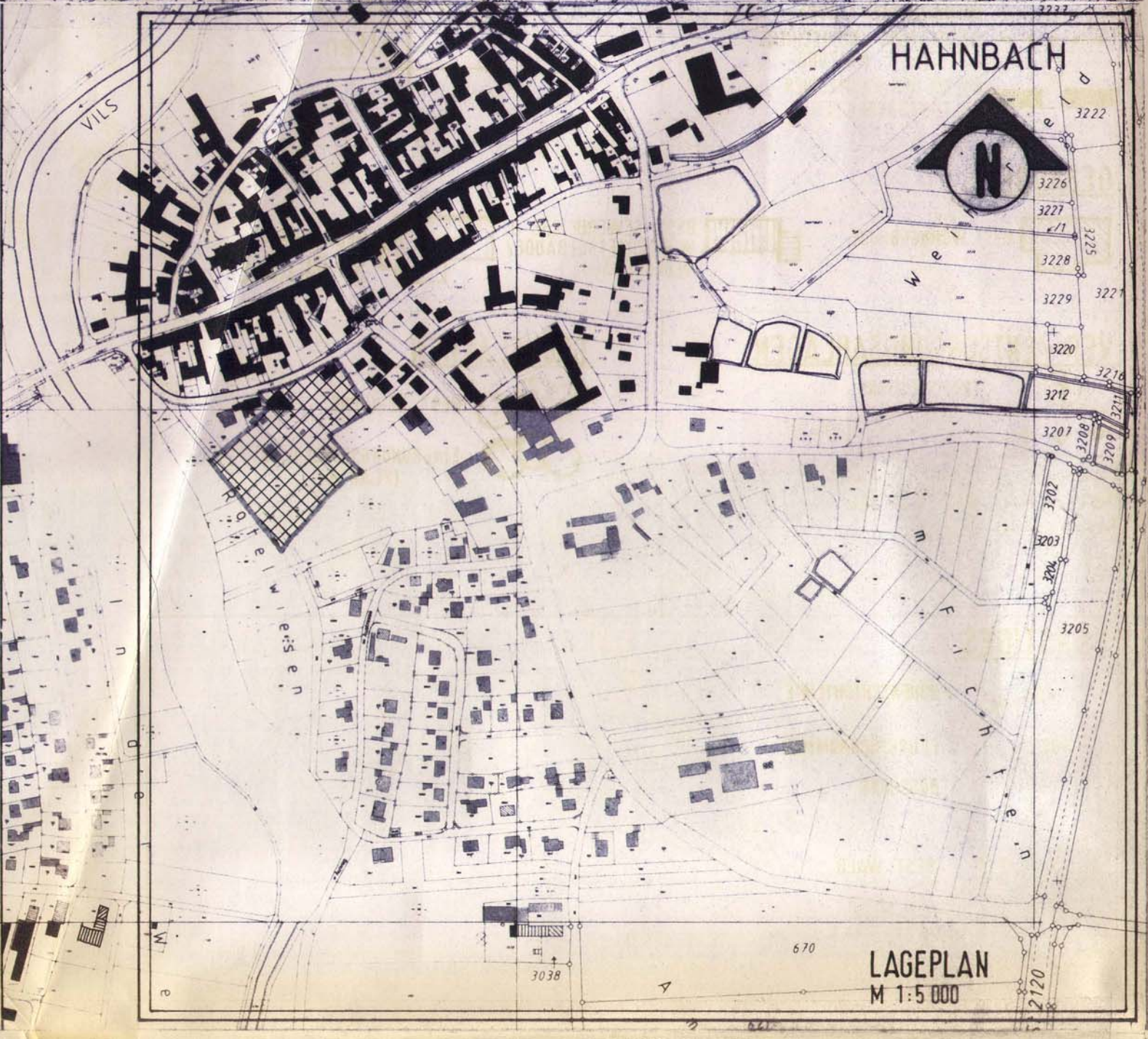


MASSTAB 1:1000

DER ARCHITEKT,
VILSECK, DEN 5. 11. 1990

KARL TIPPMANN
DIPL. ING. ARCHITEKT
8453 VILSECK
Sandstr. 2, Tel. 09662/8621-22


Wüstenau
Bumsenlohe
Im Saubrühl
Im Kreuzbühl
Moos W.
Hoch Wiese
Schneiderhöhe
Geißbühl
Schalkenthan
Dürrnbühl
Seeschlag
Hausleite
Piekenricht
Vogelloh-B.
Hahnbach
(386)
Hirten-B.
Loh-H.
Hirten-H.
Luppersricht
Durnsricht
Roles H.
Rettenbach
Schrattbühl
LAGEPLAN
M. 1:25 000


HAHNBACH
VILS
Weiherfeld
Lindenweg
Fichtenweg
Wasserwalder Straße
LAGEPLAN
M 1:5 000

ZEICHENERKLÄRUNG

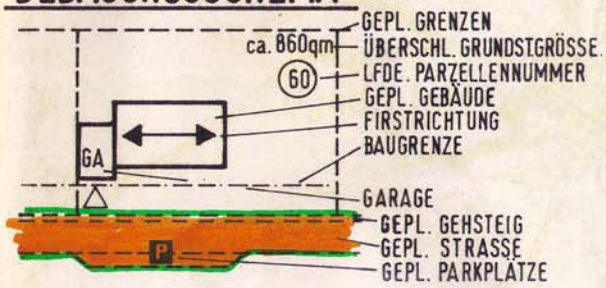
ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MD — DORFGEBIET NACH §5 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

BAUWEISE

o — OFFENE BAUWEISE

BEBAUUNGSSCHEMA



NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	BAUWEISE

GRENZEN

- BEST. GRENZE/MIT GRENZSTEIN
- GEPLANTE GRENZEN
- BAUGRENZE/BEGRENZUNG DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

NUTZUNGSSCHABLONE HIER:

MD	II (E+D)
GRZ 0.6	GFZ 1.2
	offen

GEBÄUDE

- BEST. WOHNGEBÄUDE
- BEST. GEWERBLICHE U. WIRTSCHAFTSGEBÄUDE/ NEBENGEBÄUDE
- BEBAUUNGSVORSCHLAG S. PLAN B

VER-/ENTSORGUNGSANLAGEN

- TRAFOSTATION
- STARKSTROMLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
- E — ELEKTROERDKABEL
- W — WASSERLEITUNG
- K — KANAL

GRÜNFLÄCHEN

- BEST. BEWUCHS
- EINGRÜNUNGSVORSCHLAG (PLAN B)

SONSTIGES

- 430 ü.NN. — HÖHENSCHICHTLINIE
- 1860/1 — FLURSTÜCKNUMMER
- BÖSCHUNG
- BEST. WALD

1) AUSLEGUNG:

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BauGB VOM 12. 09. 90 BIS 11. 10. 90 IN DEN AMTSRÄUMEN DES MARKTES HAHNBACH ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN AM 04. 09. 90 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

HAHNBACH, DEN 26. 04. 1991

FALK, 1. BÜRGERMEISTER, MDL

2) SATZUNG:

DER MARKT HAHNBACH
HAT MIT BESCHLUSS DES MARKTRATES
VOM 05. 11. 1990 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BauGB UND ART. 91 BayBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HAHNBACH, DEN 26. 04. 1991

FALK, 1. BÜRGERMEISTER, MDL

3) ANZEIGE:

ANZEIGE BEIM LANDRATSAMT AMBERG-SULZBACH GEM. § 11, ABS. 3 BauGB. AM 21. 03. 1991

EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WURDE GEM. SCHREIBEN DES LANDRATSAMTES VOM 17. 04. 1991 NICHT GELTEND GEMACHT.

HAHNBACH, DEN 26. 04. 1991

FALK, 1. BÜRGERMEISTER, MDL

4) INKRAFTTRETEN:

DER MARKT HAHNBACH
HAT AM 26. 04. 1991 DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS NACH § 11, ABS. 3 BauGB. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. (§ 12, BauGB.)

HAHNBACH, DEN 26. 04. 1991

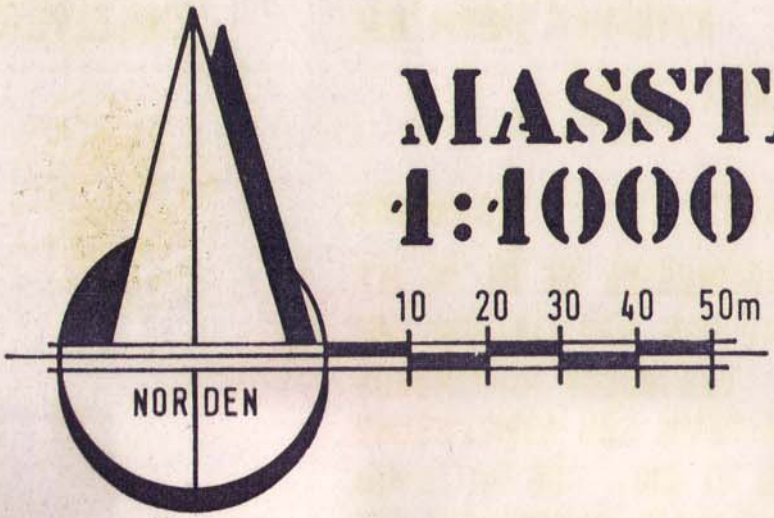
FALK, 1. BÜRGERMEISTER, MDL

BEBAUUNGSPLAN

HAHNBACH
RÖTELWIESEN

MARKT HAHNBACH
LKRS. AMBERG-SULZBACH

PLAN B (BEBAUUNGSVORSCHLAG)



MASSTAB 1:1000

DER ARCHITEKT,

VILSECK, 05.11.1990

KARL TIPPMANN
DIPL. ING. ARCHITEKT
8453 VILSECK
Sandstr. 2, Tel. 09662/8621-22

AMBERGER TOR
AMBERGER
MARKTGRABEN
KANAL
KANAL
MD | II(E+D)
GRZ 0.6 | GFZ 1.2
O
ca. 690 qm
ca. 690 qm
ca. 900 qm
ca. 700 qm
ca. 750 qm
ca. 690 qm
ca. 820 qm
ca. 1060 qm
ca. 1100 qm
8.00 m
8.00 m
EILEITUNG
AG